

# Wo ist es in Lübeck zu laut?

Entwurf des neuen Lärmaktionsplans ist jetzt einsehbar.

**LÜBECK.** Lärm beeinflusst das ganze Leben, er kann im schlimmsten Fall sogar krank machen: Bluthochdruck, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Schlafstörungen können oft auf permanente Lärmbelastung zurückgeführt werden. Deshalb wird in Lübeck regelmäßig der Lärmaktionsplan aktualisiert. Vor allem geht es um Lärm von Hauptverkehrsstraßen und Bahnstrecken, aber auch um den Lärmpegel von Gewerbeanlagen. Mit Hilfe des Plans soll dann geprüft werden, in welchen Gebieten es besonders laut ist und wie Lärm reduziert werden kann. Ziel ist es, die Lebensqualität in Lübeck nachhaltig zu verbessern, teilt die Hansestadt mit. Lübecker können jetzt den Entwurf des neuen Lärmaktions-

plans für Lübeck bis zum 20. Dezember im Verwaltungszentrum Lübeck, Kronsfordter Allee 2-6, an der Info einsehen oder online unter [www.luebeck.de/laermaktionsplan](http://www.luebeck.de/laermaktionsplan) aufrufen. Darüber hinaus können sie Stellungnahmen einreichen und damit an der Gestaltung der Lärmschutz-Maßnahmen mitwirken. Rückmeldungen zum Entwurf können bis zum 20. Dezember 2024 per E-Mail an [laermaktionsplan@luebeck.de](mailto:laermaktionsplan@luebeck.de) gesendet werden. Alle eingegangenen Rückmeldungen werden laut Stadt im weiteren Verfahren berücksichtigt. Der Lärmaktionsplan setzt sich unter anderem mit konkreten Streckenabschnitten auseinander, die eine starke Lärmbelastung für die Anwohner bedeuten. In

den kommenden Jahren sollen diese Streckenabschnitte genauer untersucht werden, um herauszufinden, wie der Lärmpegel gesenkt, die Mobilität aber gleichzeitig sichergestellt werden kann. Dazu gehört laut Hansestadt dann eben auch, verkehrliche Infrastruktur neu- oder umzubauen – zum Beispiel mit der Sanierung von Rad- und Fußwegen. Auch eine komplett neue Straßenraumgestaltung ist möglich. Diese Maßnahmen sind von der Hansestadt Lübeck bereits in anderen Konzepten und Plänen vorbereitet und tragen zum Lärmschutz bei. Somit ergänzt der Lärmaktionsplan die bereits geplanten Maßnahmen um neue, gezielte Vorschläge, die Anzahl der Lärmbetroffenen in Lübeck effektiv zu verringern.

# Jetzt geht bei Edeka die Post ab

Nach knapp vier Monaten gibt es im Quartier um den Hansering endlich wieder eine Filiale.

**LÜBECK.** An diesem trüben Freitag im November ist der Edeka-Markt Adler am Hansering gut besucht. Vor allem am Post- und Lottoschalter bildet sich schnell eine Schlange vor allem älterer Kundinnen und Kunden. Nach kleinen Verzögerungen öffnete Inhaberin Stephanie Adler (39) die neue Postfiliale im Stadtteil am 22. Oktober. Bis zu dem Tag waren die Menschen im Quartier knapp vier Monate ohne Postfiliale. Ein bisschen mulmig wird Stephanie Adler schon, wenn sie an die bevorstehende Weihnachtszeit denkt. Denn dann könnten sich am Postschalter im Markt ähnlich lange Schlangen bilden wie alle Jahre wieder vor der Drogerie Weinert schräg gegenüber. „Ruhig bleiben und sich auf den jeweiligen Kunden konzentrieren“, rät Sigrid Weinert, die schon frühzeitig mit dem Vorschlag, die Post im Markt anzusiedeln, an die Edeka-Chefin herangetreten war. „Und dann stand plötzlich die Gebietsleitung der Post bei uns im Laden“, erzählt Stephanie Adler, die sich dann doch recht schnell überzeugen ließ. „Ich mache das nicht für uns“, sagt sie, „sondern für den Stadtteil“. Denn gerade im Quartier leben viele ältere Menschen, die nicht mal eben Briefmarken online bestellen, eine Packstation nutzen oder mal eben mit dem Auto in die Ziegelstraße zur nächsten Post fahren können.



**Erfolgreiche Übernahme:** Sigrid Weinert (r.) übergibt symbolisch ein Paket an Edeka-Inhaberin Stephanie Adler und Marktleiterin Marleen Jäger. Derweil bedienen hinten am Postschalter Pascal Schulze und Lukas Jensen. Foto: Sabine Risch

Adler musste für die Postfiliale einen zweiten Umbau des Kassensbereichs binnen eines dreiviertel Jahres vornehmen, zwölf ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden kurz geschult, um den Postschalter rund um die Öffnungszeiten von 7 bis 20 Uhr montags bis samstags besetzen zu können. Am 1. Dezember tritt eine zusätzliche Mitarbeiterin, die zuvor in einer anderen Postfiliale gearbeitet hat, ihren Dienst bei Edeka an. Was schön ist, aber zusätzliche Personalkosten mit sich bringt. Über den neuen Service, der von Edeka-Mitarbeiter Lukas Jensen geleitet wird, sagt die Inhaberin: „Wir treten in große Fußstapfen“. Schließlich hatten Sigrid und Andreas Weinert jahrelange Erfahrung mit ihrer Post- und Postbank-Filiale am Hansering. Es gibt aber schon jetzt viel Positives aus dem Edeka-Markt zu berichten: „Wir bekommen etwas zurück, die Kunden freuen sich sehr über die neue Postfiliale.“ Und Marktleiterin Marleen Jäger hat festgestellt: „Bei der Post sind unsere Kunden deutlich geduldiger als an der Supermarkt-Kasse.“ **SR**

*Lotto-Tabak-Zeitschriften Nowakowska*

*Nach 38 Jahren haben wir uns entschieden unser Geschäft in jüngere Hände zu übergeben.*

*Vielen Dank unseren Vermietern: Frau Ilse Schütt und Familie Marion Schütt für die verständnisvolle Zusammenarbeit.*

*Unseren Kunden danken wir herzlich für die langjährige Treue und sehr unterhaltsame Gespräche.*

*Im Laufe der Jahre wurden wir von vielen Lieferanten kräftig unterstützt, wofür wir uns ebenfalls sehr bedanken.*

*Besonders danken möchten wir Familie Schröder, Inhaber von „Schreibwaren Ernst Schröder“, für ihre freundschaftliche Hilfsbereitschaft.*

*Ihnen allen verdanken wir unseren Erfolg und erfüllende Jahre.*

*Barbara Nowakowska und Jan Nowakowski*



**Vorsorgen?  
Selbst bestimmen?  
Gutes tun?**

[www.mein-herzensanliegen.de](http://www.mein-herzensanliegen.de)

**Ihr Informations-Portal für:**  
Testament • Patientenverfügung  
Vorsorgevollmacht • Betreuungsverfügung • gemeinnützig  
Vererben u.v.m.

**DIAKONIE  
NORD-NORD-OST**  
*Dauert es dir gut geht.*

**RENAULT  
CLIO**

jetzt kurzfristig verfügbar

**RENAULT  
BLACK  
WEEKS**



**Renault Clio Evolution S Ce 65**  
Ab mtl.

**129 €**

**Renault Clio S Ce 65: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,3; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert (g/km): 121; CO<sub>2</sub>-Klasse: D.**  
Leasing: Fahrzeugpreis: 17.879,99 €. Leasingsonderzahlung: 2.500 €. Laufzeit: 60 Monate. Gesamtleistung 50.000 km. Monatsrate: 129 €. Gesamtbetrag: 10.240 €. Ein Kilometer-Leasingangebot für Privatkund/-innen von Mobilize Financial Services, Geschäftsbereich der ROI Banque S. A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss. Gültig bis 30.11.2024.  
• Online-Multimediasystem Easy Link mit 7-Zoll-Touchscreen • Digitale Instrumententafel 7-Zoll • Einparkhilfe hinten  
Abb. zeigt Sonderausstattung.

**Ihr Renault Händler in Lübeck und Bad Malente**  
[www.LZautomobile.de](http://www.LZautomobile.de)

**Fragen Sie uns nach unseren Angeboten.**

**Lüdemann & Zankel AG**  
Kruppstraße 4 – 6  
23560 Lübeck-Genin  
Tel.: 0451/58906-0

**Autohaus Zankel e.K.**  
Lütjenburger Straße 98  
23714 Bad Malente  
Tel.: 04523/9866-0

# Silos an der Hafenstraße sind Geschichte

Unternehmen Brüggens will Standort modernisieren – 50 Jahre alte Pelletzellen erfolgreich abgebaut.

**LÜBECK.** Es sind eindrucksvolle Szenen, die sich Ende Oktober auf dem Firmengelände von Brüggens abspielen, als ein großer Kran und schwere Geräte die alten Silos des Lübecker Unternehmens auf der alten Lkw-Durchfahrt an der Wasserkante zerlegen und verschrotten. Der Rückbau sei erfolgreich und reibungslos verlaufen, teilt das Unternehmen jetzt mit. Die Baumaßnahme markiere einen weiteren Schritt in der Modernisierung von Brüggens und verdeutliche das Engagement der Firma für eine sichere und nachhaltige Betriebsstruktur in Lübeck. „Als Ersatz für die alten Silos wurden bereits Mitte dieses Jahres neue Pelletzellen an der Straßenseite des Firmengeländes in Betrieb genommen, sodass nun eine moderne und optimierte Lösung zur Verfügung steht“, sagt Unternehmenssprecherin Jurgita Juskeviciute. Nach der Verschrottung der Silos werde im Anschluss die zugehörige Stahl-Unterkonstruktion zurückgebaut und die angrenzende Fassa-



**4,5 Tonnen schwer und rund 50 Jahre alt:** Die Silos, in denen auf dem Firmengelände von Brüggens Pellets gelagert wurden, sind zerlegt und werden verschrottet. Foto: Holger Kröger

de ausgebessert. Ein Neubau an dieser Stelle sei derzeit nicht geplant, da die modernen Ersatzanlagen bereits fertiggestellt wurden und zuverlässig im Betrieb seien. Die Silos, auch als Pelletzellen bekannt, sind rund 4,5 Tonnen schwer und stammten aus den 1970ern Jahren. Rund 50 Jahre dienten sie zur Lagerung von Pellets, die anschließend auf Lkws verladen wurden, erklärt die Unternehmenssprecherin. Aufgrund des schweren Ge-

wichts habe der Rückbau eine gezielte Planung und den sicheren Einsatz schwerer Geräte erfordert. Dabei habe man mit regionalen Firmen gearbeitet. Auch sei die temporäre Sperrung der Hafenstraße über das Wochenende notwendig gewesen, um die Sicherheit von Brüggens-Mitarbeitenden und der Lübecker Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten und den Rückbau gefahrlos durchführen zu können, so Brüggens. **HAD**

# Freie Waldorfschule Lübeck lädt zum Adventsbasar ein

**ST. GERTRUD.** Am Samstag, 30. November, lädt die Freie Waldorfschule Lübeck zu ihrem Adventsbasar ein. Dieser beginnt um 11 Uhr mit einer musikalischen Eröffnung und findet im Schulgebäude an der Dieselstra-

ße 18 statt. Der Basar bietet bis 16 Uhr ein buntes Programm für Groß und Klein. Neben liebevoll gestalteten kunsthandwerklichen Ständen gibt es zahlreiche Mitmachangebote für Kinder, stimmungsvolle Kaffeestuben

sowie viele weitere weihnachtliche Überraschungen. Die Veranstaltung endet um 16 Uhr mit einem gemeinsamen Singen. Die Schule ist mit dem Bus der Linie 5 Richtung Eichholz zu erreichen (Haltestelle Dieselstraße).